Wahre Liebe

Wenn Liebe was schönes ist.....

Von Astech

Kapitel 14: Die Stadt des ewigen Anfangs/Tais Reaktion

Nachdem T.K. und Kari am nächsten Morgen,Arm in Arm aufwachten waren beide total glücklich.Sodass sie das Gefühl hatten sie könnten alles schaffen und sich jeden in den Weg stellen.

Denn sie wussten was gestern zwischen den beiden passierte aber sie fanden es beide total schön sie konnten immer noch die Atmosphäre der letzten Nacht im Zelt aufnehmen. Was Takari in dem Moment richtig glücklich machte.Draußen waren immer noch Patamon und Gatomon die darauf warteten das endlich das Zelt auf ging und sie ihre Partner wieder in die Arme schließen konnten,

Einige Minuten später dann öffnete sich das Zelt und Takeru schaute hinaus, ob zu sehen wo die Digimon waren. Er sah das beide die ganze Nacht vor dem Zelt geschlafen hatten. T.K. sah sich um konnte aber Gatomon nicht sehen er fragte Patamon: „Sag mal Patamon wo ist Gatomon denn hin?“
„Keine Sorge T.K. sagte Patamon, sie ist nur schnell zum Lager der anderen um euch was zu Essen zu holen. Wo ist Kari denn?“ „Die schläft noch also sagen wir nichts davon wo Gatomon ist,denn dann bekommt sie gleich wieder Angst, das Tai Gatomon folgen könnte. Und auf den haben wir beide moment einfach keine Lust“,sagte T.K.dann leise so das Kari nicht wach wurde.

Doch sie hatte es schon längst mitbekommen und s getan als würde sie schlafen. Sie hing sich über T.K.´s Schulter und schaute zu Patamon. „Sag mal Patamon ich hoffe für dich das Gatomon alleine wieder kommt denn ich will meinen Bruder jetzt nicht sehen,ich möchte mit T.K. mal ein paar Tage alleine sein“,sagte Kari zu der orangefarbenen Kugel die Kari mit ihren großen Augen ansah. Nachdem sie Patamon gesagt hatte kam Gatomon gemütlich mit einer Tasche mit Essen zu dem Platz wo Kari und T.K. ihr Zelt aufgebaut hatten,und stellte die Tasche ab. Kari sah ihr Partnerdigimon wütend an und sagte dann zu ihm: „Gatomon das war sehr leichtsinnig von dir das du zu Tai ins Lager gelaufen bist und uns was zu Essen geholt hast.Waren die denn alle noch am schlafen?“ „Nein Kari es waren schon welche wach,als ich dann los ging rief mich Matt zurück und fragte mich ob bei euch beiden denn alles in Ordnung ist. Und ich habe gesagt ja sicher den beiden geht es super. Habe ihn auch nichts von der Nacht erzählt.“ Kari und auch T.K wurden beide rot und

sahen sich in die Augen. Kari fragte dann: „Sag mal Gatomon wo von redest du denn was war denn letzte Nacht?“ „Ja Kari als Patamon eingeschlafen ist und ich noch Wache gehalten habe ich euch beide gehört.“ „Ist schon okay aber Matt hat nichts gemerkt das du ihm etwa verheimlichst oder“, fragte T.K. das Katzendigimon. „Nein T.K. hat er nicht,er hat mir aber für euch beide etwas Leckeres eingepackt,er meinte ihr mögt es sicher“,antwortete Gatomon. Es nahm die Tasche und holte eine Dose hervor und gab sie Kari in die Hand,Kari öffnete die Dose und schrie: „Oh lecker Matt´s selbst gemachte Origini gefüllt mit Spinat,wie hat er die hier fertig gemacht.“ T.K. wusste das sein Bruder immer eine Idee hatte wir er in der Digiwelt kochen konnte.
Also fingen T.K. und Kari die Origini an zu essen,auch Patamon und Gatomon bekamen jeder einen es waren genau 4 Stück in der Dose.

Nach einer Weile überlegten die beiden was sie heute machen wollen. Sie überlegten eine gewisse Zeit,bis Kari sagte: „Keruschatz wie wäre es wenn wir in die Stadt des ewigen Anfangs gehen und das Elecmon ein bisschen bei den Babydigimon helfen?“ „Das finde ich eine gute Idee meine Hikamaus,und ich glaube Elecmon wird sich freuen uns beide auch mal wieder zu sehen,vielleicht treffen wir ja auch auf Leomon.“ Und so bauten Kari, T.K. und Gatomon und Patamon das Zelt ab und machten sich auf den Weg zur Stadt.

In der Zwischenzeit bei den Anderen Digirittern, auch sie überlegten was sie heute machen wollen. Denn von IceDevimon ging zu zeit irgendwie keine Gefahr aus,sodass sie ruhig auch mal so etwas unternehmen konnten. Also sagte Tai zu allen: „Wie wäre es wenn wir die Stadt des Ewigen Anfangs besuchen würden,vielleicht treffen wir dort ja Leomon?“ Was Tai natürlich nicht wusste auch T.K. und Kari waren auf de n Weg dort hin. Alle stimmten zu,und so packten alle ihre Zelte ein und machten sie auf den Weg zur Stadt.
Auch Kari und T.K. waren mittlerweile schon auf dem Weg zur Stadt des ewigen Anfangs. Aber auch sie wussten nicht das die Anderen auch auf dem Weg waren. Aber T.K. und Kari dachten einfach nicht an Tai & Co sie waren einfach total glücklich das sich einander haben. Und die beiden gingen Hand in Hand in Richtung Stadt, rechts von Kari lief Gatomon, Patamon hingegen hatte es sich auf T.K.´s Kopf gemütlich gemacht. Sie brauchten schon einige Zeit bis sie da waren aber das laufen machte den beiden nichts aus, wenn sie nicht mehr konnten setzten sie sich hin und machten eine kleine Pause,und liefen weiter. Am späten Abend dann kamen sie in der Stadt an von weitem konnte Kari schon die Häuser aus Spielzeugsteinen sehen. Aber was sie dann sah,hatte sie nicht mit gerechnet. Sie sah ihren Bruder mit seinem Digimon Agumon. Nun sagte sie zu T.K : „Du Keru ich glaube wir sollten nicht weiter,ich hab Tai gesehen.“ „Ja ist okay aber wir können jetzt nicht die ganze Zeit vor ihm weglaufen,wir müssen ihm sagen was letzte Nacht passiert ist“, sagte T.K. dann zu Kari. Sie sah ihn nur mit großen Augen an. Stimmte ihm aber dann zu und sie gingen weiter in die Stadt des ewigen Anfangs. Nachdem sie dort angekommen waren sahen sie auch die restlichen Digiritter mit ihren Digimon. Sie hatten nun beide Angst vor er Reaktion ihrer Brüder. So beschlossen beide erst einmal alles für sich zu behalten was die Nacht zwischen den beiden war.

Sie gingen auf die Gruppe zu die unter einem Baum saß, Sora schaute zu den beiden rüber,ging auf sie zu. Dann fragte sie die beiden: „ Geht es euch beiden gut ihr seht so

bedrückt aus,ist irgendwas passiert vorüber ihr reden wollt?“ Ahnt Sora vielleicht irgendwas dachten sich beide und sahen sie verwirrt an. Sie antworteten dann Sora: „Sora dazu werden wir euch später alle etwas sagen, aber erst sind wir froh wieder bei euch zu sein.“

Nachdem auch Matt und Tai zu ihnen gestoßen waren,wollten Kari und T.K. ihren Brüdern mitteilen was in der letzten Nacht geschehen ist. Doch die beiden kamen nicht zu Wort. Also behielten sie es erst einmal für sich. Mimi schaute die neu Verlobten an und sagte dann in die Runde und sah Tai dabei an: „Schatz ich glaube T.K. und Kari möchten uns etwas mitteilen.“ Tai sah Kari mit einem großen Fragezeichen im Gesicht an und fragte sie: „Ja Schwesterherz was möchtest du denn gerne sagen?“ Kari sah in dem Moment als Tai sie fragte direkt zu T.K. der neben ihr saß. Er nickte ihr nur zu und deutete darauf zu das er es okay findet wenn sie es jetzt sagt. Und so fing Kari an: „du Tai ich muss dir etwas gestehen was dich vielleicht auf die Palme bringen wird,aber ich werde es dir jetzt sagen, ich habe diese Nacht mit T.K. geschlafen. Und ich fühle mich echt gut.“ Tai sah Kari mit geweideten Augen an an sagte dann zu ihr: „Ich hoffe ihr habt aber wenigstens verhütet? Denn Onkel will ich noch nicht werden.“ Matt nickte nur als ob er das selbe sagen wollte.

„Nein Tai wir haben nicht verhütet aber jetzt ist es eh zu spät“,sagte Kari dann zu ihrem Bruder.

Er war nur total erschrocken und sagte dann noch: „Ich hoffe es ist nichts passiert.“ Mimi lachte nur und fügte hinzu: „Wäre doch schön wenn die Beiden zusammen ein Kind bekommen würden,dies ist immer ein guter Beweis für die Liebe eines Pärchens. Alle schauten Mimi an die total locker damit umging. Und so redeten sie noch lange über das Thema Kinder bis tief in die Nacht hinein.